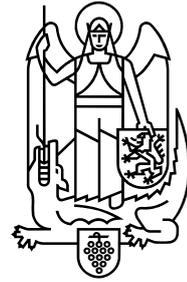


# Stadtrat Jena

## Beschlussvorlage Nr. 23/1941-BV



**Einreicher:**

Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen und SPD

**- öffentlich -**

Jena, 29.03.2023

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>11.04.2023</b>
<b>Stadtrat der Stadt Jena</b>	<b>10.05.2023</b>

### 1. Betreff:

## Gesundes und bezahlbares Mittagessen für Kinder und Jugendliche in Jena

**2. Bearbeiter / Vortragender:** Datum/Unterschrift  
Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen und SPD

**3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt:**

**4. Aufhebung von Beschlüssen: -**

**5. Gesetzliche Grundlagen:**

**6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: ( in EUR )** ja  nein

**7. Auswirkungen auf das Klima:**

**8. Bürgerbeteiligung:**

**9. Realisierungstermin:** Juli 2023

### 10. Anlagen:

- Nr. 22/1657-BV Fraktion DIE LINKE. „Zuschuss zur gemeinsamen Mittagsversorgung in Schulen“
- Nr. 23/1824-BV SPD-Fraktion „Essensversorgung in den Kitas und Schulen Förderung der Kinder und Jugendlichen“
- Nr. 23/1826-BV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Gesunde und klimafreundliche Ernährung in der Jenaer Gemeinschaftsverpflegung“

---

Lena Saniye Güngör  
Vorsitzende der Fraktion  
DIE LINKE.

---

Dr. Margret Franz / Kathleen Lützkendorf  
Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

---

Katja Glybowski  
Vorsitzende der  
SPD-Fraktion

## **Der Stadtrat beschließt:**

- 001** Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis Juli 2023 dem Stadtrat in einer Berichtsvorlage darzustellen, wie viele Kinder und Jugendliche durch das Bildungs- und Teilhabepaket bereits bisher unentgeltlich an der Essensversorgung in Schulen und Kindergärten teilnehmen können. Weiterhin soll geprüft werden, ob es weitere einkommensschwache Gruppen gibt, die von dieser Förderung bisher nicht umfasst sind.
- 002** Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bis sechs Monate nach Beschlussfassung einen Bericht über die Gemeinschaftsverpflegung in den Jenaer Bildungseinrichtungen (Kindergärten und Schulen) vorzulegen. Berücksichtigung finden dabei die folgenden Fragestellungen: Anteil der Nutzer\*innen, Häufigkeit an vegetarischen Verpflegungstagen, Nutzung des EU-Programms Schulobst und -gemüse, Einhaltung der Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen jeweils nach Einrichtungen und Stadtteilen, Modelle der Essensversorgung in prozentualer Verteilung (Frischküche, Tiefkühlkost, Warmverpflegung, Mischküche), bisherige Zuschüsse der Stadt Jena oder der städtischen Unternehmen (KIJ, Bildungsservice).
- 003** Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, im Rahmen der Fragestellungen der nächsten Jugendstudie auch zu erheben, wie die Nutzer\*innen die Gemeinschaftsverpflegung in den Bildungseinrichtungen der Stadt Jena aus Gesundheits-, Ernährungs- und Klimafreundlichkeitsaspekten eingeschätzt wird. Die in Jena ansässige Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), das Institut für Ernährungswissenschaften, die Vernetzungsstelle Schulverpflegung und die Vernetzungsstelle Kitaverpflegung, sowie das Gesundheitsamt sollen bereits in der Vorbereitung der Befragung einbezogen werden.
- 004** Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine Teilsubventionierung des Mittagessens der Gemeinschaftsverpflegung in Bildungseinrichtungen umgesetzt werden könnte, damit alle Kinder und Jugendlichen in Jena eine kostengünstige, gesundheitsförderliche und klimafreundliche Ernährung erhalten. Im Prüfauftrag soll außerdem erläutert werden, welche Erfahrungen es in anderen vergleichbaren Städten in Deutschland mit einer allgemeinen kommunalen Bezuschussung der Essensversorgung gibt.

## **Begründung:**

Wird nachgereicht.